

## Kurzberichte zu tödlichen (und schweren) Sprungunfällen 2015

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Name</u>	<u>Erfahrung / Status</u>	<u>Ablauf</u>
1.	14.06.2015	Deutschland Flugtag	männlich (62 Jahre alt)	Lizenzspringer (ca. 1.200 Sprünge) (32 Jahre im Sport)	Demo-Sprung mit 4er Kappen-Formation bei Flugtag geplant. Exit aus Do 27 mit „Aufstellung“ am Flugzeug in rd. 1.5.00 m GND. Keine Auffälligkeiten durch Mitspringer erkennbar. Verunglückter gibt von außen „Exit“-Zeichen und springt selbst als zweiter. Spätere Auswertung von Foto- und Videoaufnahmen zeigt Rollen um die Längsachse während der Streckphase des HS. Sonst keine weiteren Beobachtungen. Am Boden wird abgetrennte HK erkannt, aber keine Reserve. Springer wird wenig später tot in einem Acker aufgefunden; Kappen-Abwurfgriff ist weg und nicht auffindbar, Reservegriff wurde nicht betätigt. AAD vorhanden, aber nicht eingeschaltet. Untersuchung bestätigt Funktionstüchtigkeit von AAD und Reserve!! HK-Typ: ????
2.	24.07.2015	Deutschland	männlich (77 Jahre alt)	Lizenzspringer (ca. 430 Sprünge) (22 Jahre im Sport)	Springer öffnet nach ereignisloser Freifallphase in ca. 1.000 m GND seinen HS; dabei offenbar Öffnungsstörung durch Fangleinenüberwurf. Beobachtung vom Boden, dass in ca. 600 – 700 m Höhe die Störung immer noch besteht. Springer macht keine erkennbaren Versuche, die Situation zu bereinigen und dreht in Kreisen mäßiger Geschwindigkeit nach unten. AAD löst nicht aus (war aber eingeschaltet!); Springer schlägt drehend hart auf dem Boden auf und verstirbt am Unfallort. HK- Typ: SABRE 170
3.	31.10.2015	Deutschland	männlich (79 Jahre alt)	Lizenzspringer (ca. 1.700 Sprünge) (15 Jahre im Sport)	3er Formationssprung ohne Auffälligkeiten. In ca. 1.000 m GND HS-Öffnung, mit sofortiger Rotation der HK. Keine Reaktion des Springers erkennbar ; beide Arme hingen schlaff am Körper-> Rotationen HK bis zum Aufprall am Boden. Helfer finden an HK eine Vorbremse gelöst, die andere gesetzt, aber leicht lösbar. <b>Multiple Verletzungen und Tod beim Aufprall!</b> HK-Typ: SILHOUETTE 190

## Kurzberichte zu tödlichen (und schweren) Sprungunfällen 2015

4. **28.08.2015 Tschechien** **männlich** **Sprungschüler (aut.)** *Automatensprung aus Heckrampe mit schlechter Körperhaltung  
→ drehende Fehlöffnung, weil Bein in Fangleinen. Schneller werdende Rotationen gehen in „Fahne“ über, vermutlich durch Kappentrennung. Kappentrenngriff und Reservegriff fehlen am Boden. Reserve verwickelt sich mit HK; beide Schirme nicht tragfähig. Schwerste Verletzungen → am Unfallort verstorben.  
HK-Typ: SOLO 250*  
(49 Jahre alt; Holländer) (4. Sprung)
5. **31.08.2015 Holland** **männlich** **Sprungschüler (aut.)** *Automatensprung aus linker Seitentür mit schlechter Körperhaltung  
→ drehende Fehlöffnung, weil Bein in Fangleinen. Schneller werdende Rotationen erkennbar. Kappentrenngriff und Reservegriff fehlen am Boden. Reserve verwickelt sich mit HK; beide Schirme nicht tragfähig. Schwerste Verletzungen beim Aufprall → am Unfallort verstorben.  
H-Typ: Schul-Flächenfallschirm*  
(56 Jahre alt; Deutscher) (3. Sprung)